

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Füllhorn Karlsruhe Naturkost und Naturwaren Handels GmbH Karlsruhe	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018	29.11.2019

Füllhorn Karlsruhe Naturkost und Naturwaren Handels GmbH

Karlsruhe

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018

Bilanz

Aktiva

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Anlagevermögen	685.135,56	777.178,79
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5,00	5,00
II. Sachanlagen	684.107,98	776.039,98
III. Finanzanlagen	1.022,58	1.133,81
B. Umlaufvermögen	1.275.260,66	1.621.994,17
I. Vorräte	285.136,00	253.350,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	263.065,88	622.452,13
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	727.058,78	746.192,04
Bilanzsumme, Summe Aktiva	1.960.396,22	2.399.172,96

Passiva

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Eigenkapital	1.422.900,44	1.809.436,57
I. gezeichnetes Kapital	90.000,00	90.000,00
1. Eigene Anteile - offen vom Gezeichneten Kapital abgesetzt	-18.000,00	-18.000,00
2. eingefordertes Kapital	72.000,00	72.000,00
II. Gewinnrücklagen	-186.081,63	-186.081,63
III. Bilanzgewinn	1.536.982,07	1.923.518,20
B. Rückstellungen	71.531,00	46.914,00
C. Verbindlichkeiten	465.964,78	542.822,39
Bilanzsumme, Summe Passiva	1.960.396,22	2.399.172,96

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: Füllhorn Karlsruhe Naturkost und Naturwaren Handels GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Karlsruhe

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Mannheim

Register-Nr.: 105412

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert
- unverzinsliche und niedrig verzinsliche Ausleihungen zum Barwert
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 56.540,80).

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 363.692,78 (Vorjahr: EUR 382.000,00)

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 102.072,00 (Vorjahr: EUR 160.000,00).

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 69,0.

Unterschrift der Geschäftsführung

Walzbachtal, 30.04.2019

Thomas Brandt

Wolfgang Mayer

sonstige Berichtsbestandteile

Karlsruhe, den 30.04.2019

gez.: Thomas Brandt
gez.: Wolfgang Mayer

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 02.05.2019 festgestellt.
